

Protokoll der Sitzung des PromovierendenRates

Sitzung vom 03. Juli 2014, 19:15-20.30 Uhr

Anwesend: Carla, Melanie, Thomas, Melanie, Ronja, Christoph,
Yamen

Protokoll: Georg

TOP 1. Wahlen

- Sind erstmalig im neuen Modus über die Bühne gegangen.
- Wahrnehmung durch die Promovierenden nicht vorhanden.
- Im nächsten Jahr konkret an den jeweiligen Wahlorten nochmal ein Plakat aufhängen.
- Im nächsten Jahr eventuell harmonisierte Wahltermine. Zusammenarbeit mit den Studierenden.

TOP 2. Leitfaden / Stand Promotionsvorträge

- Es werden Gedanken darüber geäußert, wo man den neuen Leitfaden, sofern er veröffentlicht wird, auslegen kann und damit auf den ProRat im Allgemeinen hinweisen.
- Melanie schreibt gerade einen Text für Prorektor Schwarz, wo man überall den Leitfaden unterbringen kann.
- Der Leitfaden wird nun übersetzt. Geld hierfür und für Proof-reading wurde bewilligt.
- Grafiker hat das erste Kapitel vorliegen und erstellt das Layout.
- Beteiligung des ProRats an der Übersetzung des ersten Kapitels: 250 €
- Nächste ProRat-Vorträge: 08. Juli im Hörsaal der Theologischen Fakultät. Einladung kommt morgen, 04. Juli 2014, per Email rum.

TOP 3. Sprechstunde Beratung

- Carla und Susann haben sich darauf geeinigt, dass die Sprechstunde auf den Vormittag zwischen 11-12 Uhr.

TOP 4. konstituierende Sitzung

- Konstituierende Sitzung wird verschoben. Auf dieser Sitzung sollten die „Ämter“ vergeben werden und die Geschäftsordnung verabschiedet.

Top 5. Sonstiges

- Für die nächste Sitzung soll sich bitte jeder einmal überlegen, was für ihn der ProRat ist, darstellen soll und wohin die Reise gehen soll (Imagekamagne!).
- Der ProRat ist bereits teilweise von Dropbox zur Uni-Speicherwolke umgezogen. Bis der Leitfaden nicht fertig gestellt ist, wird die Dropbox nicht geschlossen.
- Frage kommt auf, wie das bei Stipendiaten und Unfallversicherungen aussieht, wenn man nicht in einen Studiengang oder als Promotionsstudent eingeschrieben ist?
- Solange man kein Mitglied der Hochschule ist, sollte man sich privat versichern.
- Melanie möchte gerne den Briefkastenschlüssel behalten, wird nicht abgelehnt.
- Thomas fordert Vorschläge für den nächsten Stammtisch ein. Es wird der Vorschlag „Reudnitzer Terrassen“ in den Raum geworfen und angenommen.